Jura

Matthias Reiner

Das Gesetzlichkeitsprinzip in England

Studienarbeit

GRIN

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT

- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit

- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops

- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen und kostenlos publizieren

GRIN

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2017 GRIN Verlag
ISBN: 9783668669918

Dieses Buch bei GRIN:

https://www.grin.com/document/417351

Matthias Reiner

Das Gesetzlichkeitsprinzip in England

GRIN Verlag

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

http://www.grin.com/

http://www.facebook.com/grincom

http://www.twitter.com/grin_com

Matthias Reiner

Wintersemester 2016/17

Nullum crimen, nulla poena sine lege

Das Gesetzlichkeitsprinzip in England

Abgabetermin: 09.01.2017

Gliederung

A. Einführung ... 1

B. Grundlagen des englischen Rechts ... 3

I. Rechtshistorischer Überblick ... 3
1. Die Entstehung des Common Law ... 3
2. Die Entwicklung englischer Strafgesetzlichkeit ... 4
II. Gegenwärtige Grundlage des Gesetzlichkeitsprinzips ... 5
1. Verfassungsrechtlicher Bezug ... 5
2. Rechtstheoretischer Bezug ... 6
3. Der Human Rights Act 1998 ... 8
4. Zwischenfazit ... 9
III. Die Rechtsquellen englischen Strafrechts ... 9
1. Richterrecht ... 9
2. Gesetzesrecht ... 13
3. Zusammenspiel ... 14

C. Formelle Anforderungen an die Rechtsquelle ... 15

I. Aufriss ... 15
II. Der Mordtatbestand in England ... 16
III. Würdigung ... 17

D. Bestimmtheitsgebot ... 20

I. Überblick ... 20
II. Beispielfälle ... 21
III. Würdigung ... 26

E. Grenzen der Auslegung und Rückwirkungsverbot ... 28

I. Zusammenhang ... 28
II. Grenzen der Auslegung ... 29
1. Aufriss ... 29
2. Das Prinzip im Wandel ... 29
III. Rückwirkungsverbot im Common Law ... 33
1. Schaffung von neuen Delikten ... 33
2. Aufhebung von Strafausschließungsgründen ... 35
3. Erweiterung und Schaffung von Strafausschließungsgründen ... 39
IV. Wider den Autoritarismus ... 40

F. Die Idee einer Gesamtkodifikation ... 41

G. Resümee ... 43